

Ressort: Politik

Varoufakis: Griechische Regierung gegen Kapitalverkehrskontrollen

Berlin, 28.06.2015, 16:05 Uhr

GDN - Die griechische Regierung ist laut Finanzminister Yanis Varoufakis gegen die Einführung von Kapitalverkehrskontrollen. "Kapitalverkehrskontrollen innerhalb einer Währungsunion sind ein Widerspruch in sich", schrieb der griechische Finanzminister auf dem Kurznachrichtendienst Twitter.

"Die griechische Regierung ist gegen dieses Konzept." Zuvor hatte der BBC-Redakteur Nick Sutton auf Twitter mitgeteilt, dass Varoufakis die Einführung von Kapitalverkehrskontrollen und eine Schließung der griechischen Banken am Montag in einem Interview mit der BBC erwägt habe. Demnach werde die griechische Regierung beide Möglichkeiten über Nacht abwägen. In den vergangenen Wochen waren Stimmen lauter geworden, die Kapitalverkehrskontrollen, also etwa eine Obergrenze für Abhebungen am Geldautomaten oder Überweisungen ins Ausland, in Griechenland gefordert hatten. Hintergrund der Forderungen, die die Athener Regierung bislang ablehnt, sind die massiven Geldabflüsse aus Griechenland in den vergangenen Tagen und Wochen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56791/varoufakis-griechische-regierung-gegen-kapitalverkehrskontrollen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619